

Wie kommt ein 750 Jahre alter Reisebericht aus der Mongolei ins Luzerner Mittelland? Mittelalterliche Handschriften sind nicht einfach alte Bücher, sondern Zeugen der Informationsexplosion des Hochmittelalters: mobilisierte Wissensmaschinen für Texte und Bilder. Und deswegen unverzichtbar, wenn wir uns ein Bild von den Wirklichkeiten von gestern machen wollen.

Valentin Groebner, Professor für Allgemeine und Schweizer Geschichte des Mittelalters und der Renaissance an der Universität Luzern.



Die ZHB zeigt: Erschlossene Kostbarkeit. Der Katalog mittelalterlicher Handschriften aus St. Urban. Eine Ausstellung, die den Weg von der Handschriftensammlung zum Handschriftenkatalog nachvollzieht.

15.10. – 16.11. 2013

Führungen durch die Ausstellung am 23.10. 17 Uhr / 30.10. 13 Uhr und am 6.11.2013 17 Uhr.